

# Schuhmuckl startet mit neuen Projekten

## Verein unterstützt kolumbianische Kinder

SPAICHINGEN (ang) - Mit dem Verein Schuhmuckl helfen die Brüder Stefan und Magnus Schuhmacher jetzt im fünften Jahr Kinder in Kolumbien. Der Spaichinger Verein unterstützt bedürftige Kinder und Jugendliche durch schulische Ausbildung, Nahrung, psychologische Betreuung und Lernmaterial. 2015 will der Verein auch neue Projekte fördern.

„Im Jahr 2009 sind meine Familie und ich nach Kolumbien geflogen, um unseren Adoptivsohn Ricardo abzuholen“, erinnert sich Stefan Schuhmacher. Dort haben sie gesehen, dass es vielen Kindern am Nötigsten gefehlt hat. Seitdem sammeln sie zusammen mit den eigenen Familien und Freunden Gelder für kolumbianische Kinder.

Im vergangenen Jahr kam Luz Elena Jimenez, die Vorsitzende der Partnerstiftung „Amor sin Fronteras“, für ein paar Wochen zu Besuch. Thema des Treffens war zunächst der vorläufige Jahresabschluss 2014. Des Weiteren haben die Helfer gemeinsam psychologische Gutachten einzelner Schüler im Familienkontext ausgewertet und die von Schuhmuckl finanzierten Projekte an der stiftungseigenen Grundschule, dem „Centro Educativo“ analysiert.

Jedes fünfte Kind besuche keine Schule und jedes dritte Kind erreiche keinen Schulabschluss, weiß Stefan Schuhmacher. Zusammen mit der Stiftung unterstützen die Spaichinger ein stiftungseigenes Förderzen-

trum und bieten vor- und nachschulische Betreuung an. Ein weiterer Projektpartner ist der Kinderhort „La Casita“ in Bogotá. Eine von Jesuiten gegründete Anlaufstelle für Straßenkinder in Kolumbiens Hauptstadt und die Claretiner Missionsgemeinschaft, die in Cartagena auch eine Kinderessenstafel betreibt.

„Für 2015 haben wir uns viel auf die Fahnen geschrieben“, sagt Stefan Schuhmacher. Unter anderem entwickeln die Brüder ein Schuhmuckl-Stipendien-Programm, um fleißige und bemühte Schüler zu unterstützen. Außerdem sei geplant, eine Art Zeitung zu gestalten um mehrere Förderziele zu verbinden, wie die sprachliche Ausdrucksfähigkeit im EDV-Unterricht zu fördern. Die Kinder könnten sich so bewusst mit ihrer Situation beschäftigen, um gedanklich den „Teufelskreis“ von Gewalt, Armut und „Unwissenheit“ zu durchbrechen. Darüber hinaus planen sie in diesem Jahr, den Kontakt zu kolumbianischen Kolpingfamilien herzustellen.

Vom 14. bis zum 28. März werden die Brüder nach Kolumbien fliegen und die bestehenden, aber auch neue Projekte in Cartagena und in Bogotá zu besichtigen.

Wer helfen will, kann spenden:  
KSK Tuttlingen, IBAN: DE84 6435  
0070 0008 5371 35, BIC SOLA-  
DES1TUT. Weitere Informationen  
auf [www.schuhmuckl-ev.de](http://www.schuhmuckl-ev.de).



Stefan und Magnus Schuhmacher (rechts) in Kolumbien.

FOTO: PM